

Herzliche Einladung  
zur Veranstaltung  
am Mittwoch, 22. Oktober 2014, 19.30 Uhr

## Die fröhlichen jüdischen Feste Chanukka und Purim

Ein Vortrag von Rabbiner  
**Alexander Nachama**  
(Jüdische Gemeinde zu  
Dresden) im Rahmen  
der Veranstaltungsreihe  
„Die jüdischen Feste und  
Feiertage im Jahreskreis“

**Musikalische Umrahmung:**  
Dudu Zemach (Klarinette) und  
Jewgeni Pankow (Klavier).

Eine Veranstaltung des Freundeskreises  
Dresdner Synagoge e.V.  
Mit freundlicher Unterstützung durch  
die Jüdische Gemeinde zu Dresden.

Weitere Informationen unter  
[www.freundeskreis-synagoge-dresden.de](http://www.freundeskreis-synagoge-dresden.de)



Foto: Tobias Barniske



**Ort:**  
Jüdische Gemeinde  
zu Dresden,  
Gemeindesaal,  
Hasenberg 1,  
01067 Dresden

Der Eintritt ist frei.  
Mit Ihrer Spende unterstützen  
Sie den Freundeskreis Dresdner  
Synagoge e.V.

# Die fröhlichen jüdischen Feste

## Chanukka und Purim

Der letzte Vortrag von Rabbiner Alexander Nachama in unserer vierteiligen Veranstaltungsreihe ist den fröhlichen jüdischen Festen Chanukka und Purim gewidmet.

An Chanukka, dem Tempelweihe- und Lichterfest, werden gleich zwei Dinge gefeiert: Der Sieg der Makkabäer über die Syrer, die versuchten den Tempel in ein heidnisches Heiligtum zu verwandeln und den Juden den Hellenismus aufzuzwingen. Zudem die berühmte Chanukkasage, die uns erzählt, dass für die Menora im Tempel nur Öl für einen Tag gefunden wurde. Die Menora brannte aber acht Tage, weshalb Chanukka acht Tage lang gefeiert wird.

An Purim, dem Losfest, wird die Rettung der Juden in Persien gefeiert, gegen die ein Pogrom stattfinden sollte. Dank des mutigen Einsatzes von Königin Esther konnte dies jedoch abgewandt werden. Die Ereignisse standen Kopf – nicht die Juden wurden ermordet und hingerichtet, sondern ihre Feinde. Der Grund dafür, dass Purim bis heute ein Feiertag ist, an dem alles etwas anders ist als sonst.

Erläutert werden die Entstehung und Grundlagen von Purim und Chanukka in der Hebräischen Bibel und im Talmud sowie deren grundlegende Bedeutung für das Judentum. Außerdem erfahren Sie, warum beim Lesen der Esther-Rolle in der Synagoge Lärm veranstaltet wird, warum man sich dabei wie beim Fasching verkleidet und im Anschluss viel Wein getrunken wird, welche Bedeutung der achtarmige Chanukkaleuchter und der Drejdl (Spielkreisel) haben und wie das Wunder von Chanukka mit einem Smartphone zusammenhängen könnte. Dieser Vortrag richtet sich vor allem an jene Menschen, die noch nicht mit dem Judentum vertraut sind oder aber ihr eigenes Wissen darüber vertiefen wollen.

Alexander Nachama, geboren 1983 in Frankfurt a. M., absolvierte von 2007 bis 2012 seine Rabbinerausbildung am Abraham Geiger Kolleg der Universität Potsdam und arbeitet seit November 2012 als Gemeinderabbiner in der Jüdischen Gemeinde zu Dresden.

### **Musikalische Umrahmung:**

Dudu Zemach (Klarinette) und Jewgeni Pankow (Klavier).

Herzlich willkommen!

**Der Eintritt ist frei. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Freundeskreis Dresdner Synagoge e.V.**

**Eine Veranstaltung des Freundeskreises Dresdner Synagoge e.V. Mit freundlicher Unterstützung durch die Jüdische Gemeinde zu Dresden.**